Lineares Gleichungssystem

Schreiben Sie ein Programm, das ein lineares Gleichungssystem

$$A * x = b$$

mittels der Inversen Matrix A⁻¹ löset. Speichern Sie das Skript in der Darei LinGlSystem.m ab.

Der Benutzer soll in einem interaktiven Dialog zunächst die Systemmatrix A des Linearen Gleichungssystems eingeben. Die Komponenten von A werden der Matrix systemMatrix zugewiesen. Die Funktion size(.) prüft, ob die vom Benutzer eingegebene Matrix quadratisch ist. Die ermittelte Zeilenzahl von systemMatrix ist der Variablen zeilenAnzahl zuzuweisen. Es ermittelt ebenfalls die Spaltenzahl und weist diese der Variablen spaltenAnzahl zu. Ist dies nicht der Fall, wird der Benutzer zu einer erneuten Eingabe der Systemmatrix aufgefordert. Weiter erfolgt die Eingabe des Vektors b im Benutzerdialog. Dieser ist dem Vektor bVektor zu übergeben.

Das Programm prüft, ob die Dimension von **bVektor** mit der Zeilenzahl der Systemmatrix **systemMatrix** übereinstimmt. Die Dimension von **bVektor** wird der Variablen **vektorZeilenAnzahl** zugewiesen. Bei Nichtübereinstimmung wird der Benutzer zu einer erneuten Eingabe aufgefordert. Diese Prüfung ist durch eine **while**-Schleife vorzunehmen.

Ist die Eingabe korrekt, wird die Variable **flag** auf **1** gesetzt. Ist der Wert der Statusvariablen **flag** gleich **1**, prüft das Programm, ob die Determinante der Systemmatrix gleich **0** ist. Dazu wird die Funktion **det(.)** verwendet. Ist dies der Fall erfolgt die Konsolenausgabe

"Das Lineare Gleichungssystem ist nicht lösbar"

an den Benutzer. Ist die Determinante von **systemMatrix** ungleich **0**, berechnet das Programm die Inverse Matrix. Dazu ist die Funktion **inv(.)** zu verwenden. Die Inverse Matrix ist der Matrix **inversSystemMatrix** zu übergeben.

Da die Berechnung des Matrix-Vektor-Produkts

$$A^{-1} * b$$

nur nach der Transposition des Zeilenvektors **b** zu **b'** möglich ist, wird nun die Lösung des Linearen Gleichungssystems mit

berechnet. Die Lösung **xVektor** wird auf der Konsole ausgegeben. Dazu kann die Funktion **mat2str(.)** den Vektor **xVektor** in eine Variable des Typs **string** konvertieren.

Kommentieren Sie ihr Programm ausführlich.